Aktuelles

Kirche veranstaltet ein dreimonatiges Sommerfest

«Sommer im Feld» findet direkt vor der Reformierten Kirche Flawil statt
Quelle: im-feld.ch

Seit sechs Jahren wird der Park rund um die reformierte Kirche Feld in Flawil SG belebt. Damit ist die Kirchgemeinde ganz nahe bei den Menschen und zeigt, wie Kirche im 21. Jahrhundert ansprechend und relevant sein kann.

Mit dem «Sommer im Feld» will die Reformierte Kirchgemeinde Flawil den schönen Park rund um die Kirche beleben und für alle – unabhängig von Alter, Herkunft und Glauben – öffnen. Begegnen, erleben, spielen und geniessen: Um das zu ermöglichen, wird jeweils gemeinsam eine sommerliche Infrastruktur mit Zelt, Lounge, Bühne, Grillstelle und Spielmöglichkeiten aufgebaut. Der Begriff «Anlass» greift zu kurz: Der Sommer im Feld ist vielmehr eine Plattform, erklärt die Projektverantwortliche Daniela Zillig der «Wiler Zeitung»: «Grundsätzlich

nehmen wir es so, wie die einzelnen Programmpunkte und Ideen eingebracht werden.»

Der Sommer im Feld nimmt die aktuellen Bedürfnisse und Ideen der Menschen auf, abhängig davon, was sie davon auch selbst umsetzen möchten. «Wir stellen eine Plattform zur Verfügung, und wenn sie jemand ausfüllen möchte, noch so gerne.» Daniela Zillig ist seit 2014 Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft der Kirchgemeinde Flawil. Der gestaltbare Aussenraum, die Berührungspunkte mit der Schule und dem pulsierenden Dorfleben sind der Kirchenvorsteherschaft zentrale Anliegen**.**

Fixer Programmpunkt im Kirchenjahr

Die Kirchgemeinde organisiert ein Grundangebot über die ganze Projektdauer und veranstaltet diverse Events selbst. Zudem sind auch Vereine, Firmen, bestehende oder spontan gebildete Gruppen sowie Einzelpersonen eingeladen, den Sommer im Feld zum Erlebnis zu machen und den Park für öffentliche oder vereinsinterne Anlässe und Angebote zu nutzen. Das Projekt gibt wichtige Aufschlüsse darüber, welche Begegnungsmöglichkeiten die evangelische Kirchgemeinde Flawil in Zukunft anbieten soll. 2019 fand der Sommer im Feld zum ersten Mal statt, die Ausgabe 2020 musste aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden. Nach der Durchführung 2021 ist Sommer im Feld nun ein fixer Programmpunkt der reformierten Kirchgemeinde**.**

Vielfältige Angebote

Der «Sommer im Feld» bietet viele Konzerte und Performances. Es gab schon einen Themenweg unter dem Motto «Begleitung am Lebensende» mit dem Palliativ-Forum Flawil als Trägerin. Die Gäste konnten auf dem Themenweg persönliche Geschichten aus der palliativen Praxis, der Begleitung am Lebensende, entdecken. Es soll zunehmend nicht nur das Konsumieren, sondern die aktive Teilnahme der Besucherinnen und Besucher im Fokus stehen, erklärt Daniela Zillig.

So werden etwa Spiele angeboten, aber auch Kochen für Kinder oder Singen am Lagerfeuer. Im Kern geht es um Gemeinschaft, um ein Gemeinschaftsgefühl und das gemeinschaftliche Erleben, wie es Daniela Zillig ausdrückt, die auf einen Helferpool von rund 100 Personen setzen kann. Sei es beim Auf- oder Abbau, hinter der Bar oder als Unterstützung des Gastroangebots. «Das ist eine Stärke des Projekts Sommer im Feld», sagt Zillig, «dass sich so viele ganz verschiedene

Leute daran beteiligen können.»

Dieser Artikel erschien zuerst in der Dienstagsmail.

Datum: 13.08.2026
Autor: Markus Baumgartner
Quelle: Dienstagsmail

Tags
Kirchen und Werke
Christen in der Gesellschaft
Schweiz